



Tageseinrichtung für Kinder

Familienzentrum

KONZEPTION

Stand 10 / 2021

KEEP – Tageseinrichtung für Kinder

Schlägelstrasse 3 • 59425 Unna • Tel.: 02303 / 60 555 • E-Mail: keep@spi-unna.de
Ansprechpartnerin: Frau Figge

Träger: SPI Unna e.V. • Hertinger Str. 95 • 59423 Unna

Inhaltsverzeichnis:

Öffnungszeiten	Seite 2
Gruppenstruktur	Seite 2
Sie finden uns...	Seite 2
Das Mitarbeiterteam der Tageseinrichtung	Seite 3
Qualität durch Fortbildung	Seite 3
Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung	Seite 4
Kinderschutz	Seite 4
Das macht unsere Einrichtung aus	Seite 4 – 6
Zusammenarbeit/Zusammenwachsen beider Standorte	Seite 6
Unsere pädagogischen Ziele:	Seiten 7 - 10
So gestalten wir den Tag ...	Seite 11
Die Betreuungszeiten im KEEP	Seite 11
Aufnahmeverfahren	Seite 12
Elternarbeit	Seite 12
Wir sind ein Familienzentrum	Seite 13
Die Entwicklung des KEEP	Seite 14
Kooperationspartner	Seite 14
.....	Seite 15



Wir freuen uns, dass Sie sich für unsere Einrichtung interessieren und möchten Ihnen mit dieser Konzeption einen Einblick in unsere Arbeit bieten.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag: von 07:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Freitag: von 07:00 Uhr bis 15:00 Uhr

- In den Sommerferien haben wir drei Wochen Betriebsferien.
- Zwischen Weihnachten und Neujahr und an Brückentagen ist die Einrichtung geschlossen.
- An bis zu zwei Tagen im Jahr schließen wir die Einrichtung, um an der Weiterentwicklung unseres pädagogischen Konzeptes zu arbeiten.

Wir betreuen Ihre Kinder in der Schlägelstr. 3:

- **Der blauen Gruppe:** Für Kinder von 4 Monaten bis 6 Jahren. Hier werden 15 Kinder von 3 Fachkräften betreut und zusätzlichem pädagogischen Personal betreut.
-
- **Der grünen Gruppe:** Für Kinder von 2 Jahren bis zur Einschulung. Hier werden 20 Kinder von 3 Fachkräften und zusätzlichem pädagogischen Personal betreut.
- **Der roten Gruppe:** Für Kinder von 3 Jahren bis zur Einschulung. Hier werden 25 Kinder von 3 Fachkräften betreut.

und seit dem 01.09.2017 im Stollenweg 22 A:

- **Der gelben Gruppe:** Für Kinder von 2 Jahren bis zur Einschulung. Hier werden 20 Kinder von 3 Fachkräften und zusätzlichem pädagogischen Personal betreut.
- **Der orangenen Gruppe:** Für Kinder von 2 Jahren bis zur Einschulung. Hier werden 20 Kinder von 3 Fachkräften und zusätzlichem pädagogischen Personal betreut.

Zusätzlich werden beide Standorte von hauswirtschaftlichen Kräften unterstützt.

Sie finden uns...

...im Herzen von Königsborn, in der unmittelbaren Nähe des Kurparks in einem verkehrsberuhigten Wohngebiet.

Die Grundschulen sind zu Fuß für die Kinder gut erreichbar.

Der S-Bahnhof mit Anbindung nach Unna und Dortmund ist in unmittelbarer Nähe.



Qualität durch Fortbildung:

Wir legen großen Wert auf kontinuierliche berufliche Weiterbildung unserer Mitarbeiter, um die Qualität der Einrichtung auf hohem Niveau zu halten und neue Entwicklungen im pädagogischen Bereich in unsere Arbeit zu integrieren.

Wir nutzen PädQUIS als regelmäßiges Instrument der Qualitätsentwicklung.

So haben sich unsere Mitarbeiter z.B. in folgenden Bereichen qualifiziert:

- Entspannungspädagogik
- Motopädie
- Sprachförderfachkraft
- Kinderschutzfachkraft
- Marte Meo (videogestützte Familienarbeit)
- BaSiK (Sprachentwicklung und Beobachtung)
- GABIP (ganzheitliche Bildungsdokumentation)
- BISC (Bielefelder- Screening –Programm)
- HLL (Hören, Lauschen, Lernen / Förderprogramm zum BISC)
- Portfolioarbeit
- FuN (Familienunterstützende Elternarbeit)
- Zahlenland nach Prof. Preiß
- Entenland nach Prof. Preiß

Auszubildenden folgender Berufe stehen wir mit der Bereitstellung von Praktikumsplätzen zur Verfügung:

- Erzieher / in
- Kinderpfleger / in
- Sozialhelfer / in



Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung

Qualitätssicherung spielt eine besondere Rolle, die insbesondere durch die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit im Team und mit unserem Träger gewährleistet wird. Regelmäßige Konzeptionstage und Reflexionen in den Teamsitzungen sorgen für den ständigen Blick auf aktuelle Bedürfnisse. Als unterstützendes Instrument benutzen wir das Handbuch und die Materialien zur pädagogischen Qualität in Tageseinrichtungen für Kinder – ein nationaler Kriterienkatalog nach Wolfgang Tietze / PädQUIS.

Kinderschutz

In unserem pädagogischen Alltag bedeutet das, leicht zugängliche Hilfsangebote für Familien anzubieten und ein Netzwerk verschiedener Instanzen aufrechtzuerhalten, die zusammenarbeiten z.B. Jugendämter, Schulen, Beratungsstellen. Eine besondere Rolle spielt die Kooperation mit dem Kinderschutzbund. Im KEEP ist eine Kinderschutzfachkraft beschäftigt, die im Falle einer notwendigen Intervention als Expertin agieren und dem Team beratend zur Seite stehen kann.

Das macht unsere Einrichtung aus:

Familienähnliche Atmosphäre

- Wichtig ist uns eine familienähnliche Atmosphäre, die geprägt ist durch einen partnerschaftlichen Umgang mit Eltern und Kindern. Wir legen Wert auf freundliche und respektvolle Umgangsformen, eine persönliche Begrüßung von Eltern und Kindern und ein rücksichtsvolles Miteinander. Damit Ihr Kind von einer ruhigen, harmonischen und gemütlichen Umgebung profitieren kann, ist es wichtig, dass Ihr Kind bis spätestens bis 8:45 Uhr in seiner Gruppe ist.
- Das gemeinsame Essen ist uns aus vielerlei Gründen sehr wichtig. Wir wollen Ihnen hier die Wichtigsten nennen:
- Das Frühstück ist der gemeinsame Start in den Tag
- Die Mahlzeiten ordnen den Tagesablauf für die Kinder und machen ihn übersichtlich
- Das soziale Miteinander wird gefördert z.B. durch
 - einen freundlichen Umgangston und Höflichkeitsregeln („Bitte“ und „Danke“)
 - gegenseitiges Helfen und Rücksicht nehmen (z.B. Essen weiterreichen und abwarten)
 - Engagement für den anderen und die Gruppe (z.B. durch Tisch decken)
 - Vorlesen und Gruppengespräche, die das Essen als Ritual begleiten
- Es wird eine grundlegende Esskultur vermittelt z.B. durch
 - Regeln (wie z.B. am Tisch sitzenbleiben, gemeinsames „Guten Appetit“ wünschen)
 - die Möglichkeit zu üben, immer besser mit Besteck zu essen
 - einen liebevoll gedeckten Tisch
 - das Probieren von unbekanntem Lebensmitteln
- Es werden Kenntnisse über Zubereitung und Herkunft von Nahrungsmitteln vermittelt z.B. durch
 - gemeinsames Einkaufen
 - gemeinsame Zubereitung von Speisen
 - Informationen über die Herkunft von Nahrungsmitteln



Verbindliche Werte

In unserer Einrichtung leben wir mit Menschen verschiedener Kulturen zusammen. Wir empfinden Respekt und Achtung für alle Religionen und die verschiedenen Formen persönlicher Lebensgestaltung. Wir legen Wert darauf, dass die Kinder im KEEP mit uns nach den grundlegenden Menschenrechten und den Formen der demokratischen Mitbestimmung leben.

Das bedeutet, dass wir für die Kinder ein Schutzraum sind, in dem sie die Freiheit haben, ihre Wünsche klar zu äußern. Kinder, die Möglichkeiten haben, ihre Bedürfnisse nach Schutz und Geborgenheit auszuleben, entwickeln die Fähigkeit zu einem harmonischen Miteinander. Sie sind in der Lage, anderen Menschen Respekt entgegen zu bringen - vor allem durch Rücksichtnahme und einen liebevollen Umgang miteinander. Mädchen und Jungen entfalten ihre Persönlichkeit gemeinsam und gleichberechtigt und lernen einen achtsamen Umgang mit Natur und Tierwelt.

Individuelle Begleitung / Förderung

Mit dem Besuch des Kindergartens beginnt für Ihr Kind und Sie als Eltern ein neuer Lebensabschnitt. Ihr Kind lernt eine Welt außerhalb der Familie kennen und gewinnt täglich viele neue Eindrücke. Um Ihrem Kind eine angemessene Eingewöhnung in den Gruppenalltag unserer Einrichtung zu ermöglichen, bieten wir den Raum für eine individuelle Begleitung in der Eingewöhnungsphase.

Nach einiger Zeit führen wir mit Ihnen ein erstes Elterngespräch. Dadurch lernen wir die Lebenssituation Ihres Kindes kennen und können uns somit auf seine Bedürfnisse einstellen. Wir arbeiten partnerschaftlich und vertrauensvoll mit Ihnen zusammen. Durch das tägliche Miteinander erkennen wir die Stärken Ihres Kindes und bieten eine individuelle Förderung an.

Altersgemischte Gruppen

Seit 1990 werden im KEEP Kinder ab dem 4. Lebensmonat bis zur Einschulung betreut. Die Kinder leben bei uns in altersgemischten Gruppen zusammen. Das ermöglicht beispielsweise jüngeren Kindern, durch Beobachtung der Älteren zu lernen. Im Gegenzug sammeln ältere Kinder Erfahrungen darin, mit den Bedürfnissen jüngerer Kinder umzugehen. Wir leben mit den Kindern wie in einer großen Familie. Wir haben u.a. Schlaf-, Wickel- und Ruheräume, um die individuellen Bedürfnisse der verschiedenen Altersgruppen zu berücksichtigen. Unsere Räumlichkeiten und das Außengelände sind so gestaltet, dass sie Anreize und Rückzugsmöglichkeiten für Kinder aller Altersgruppen bieten.

U3 – Betreuung

Um die speziellen Bedürfnisse dieser Altersgruppe zu berücksichtigen, stehen den Kindern Spielmaterialien auf Augenhöhe zur Verfügung. Teppichböden und Kuschecken ermöglichen den Kindern Rückzugsmöglichkeiten und die Erprobung der Mobilität. Die intensive Begleitung und Unterstützung bei z.B. der Nahrungsaufnahme, den hygienischen Anforderungen und Sprache wird durch speziell geschulte MitarbeiterInnen gewährleistet.

Raumkonzept

Jedes Kind besucht seine feste Gruppe aus der es sich seiner individuellen Entwicklung entsprechend auch die anderen Bereiche der Einrichtung „erobert“.

Jede Gruppe verfügt über einen Gruppenraum und Nebenräume, die den Bedürfnissen der jeweiligen Kindergruppe entsprechend gestaltet und genutzt werden.

Auch die Hallen stehen den Kindern zeitweise als gestaltete Spielflächen zur Verfügung.

Gemeinschaftlich genutzte Räume wie die Turnhalle, Einzel- und Gruppenförderräume werden intensiv in die tägliche Arbeit einbezogen und stehen im Rahmen der Familienzentrums-Arbeit auch anderen Institutionen zur Verfügung (z.B. Frühförderstelle, EB, Therapeuten, Zahnprophylaxe).

Emotionale Intelligenz – Herzintelligenz

Was ist „emotionale Intelligenz“?

Lange Zeit galt der Intelligenz-Quotient (IQ) als der Maßstab für Erfolg. Nach neuesten Erkenntnissen ist aber die emotionale Intelligenz – der EQ – eines Menschen viel ausschlaggebender für seinen persönlichen und beruflichen Erfolg als der IQ. Mit emotionaler Intelligenz werden eine ganze Reihe von Fähigkeiten und Kompetenzen beschrieben, wie z.B. Mitgefühl, Kommunikationsfähigkeit, Menschlichkeit, Takt, Höflichkeit u.ä. Johann Wolfgang von Goethe sprach von „Herzensbildung“.

Der Nutzen der emotionalen Intelligenz

Was bringt uns nun diese emotionale Intelligenz?

Menschen mit einer hohen emotionalen Intelligenz sind beruflich oft sehr erfolgreich, da sie gut mit Menschen umgehen können und über Führungsqualitäten verfügen. Eine emotionale

Intelligenz im Alltag ermöglicht es Ihnen, gut mit Ihrem Partner und Familienmitgliedern klarzukommen, Konflikte konstruktiv zu meistern und mit sich selbst und anderen Menschen gut auszukommen. Emotional intelligente Menschen können aktiv zuhören und akzeptieren ihre Mitmenschen so wie sie sind. Damit sind sie meist sehr beliebt und pflegen tiefgehende Beziehungen und Freundschaften. Sie sorgen aber auch gut für sich selbst und sind deshalb meist zufrieden und ausgeglichen.

Elemente der emotionalen Intelligenz sind z.B. Selbstbewusstheit, Selbststeuerung, Motivation, Einfühlungsvermögen, Soziale Kompetenz und Kommunikationsfähigkeit.

(Auszüge „Emotionale Intelligenz“ von Tania Konnerth)

Emotionale Intelligenz ist ein wichtiger Baustein unserer konzeptionellen Arbeit und findet sich in allen Bereichen unseres Zusammenlebens mit den Kindern wieder

Zusammenarbeit/Zusammenwachsen der beiden Standorte:

Die 2 neuen Gruppen am Stollenweg sind keine extra Einrichtung, sondern die 4. und 5. Gruppe des KEEP. Sie sind ganz eng mit dem Haupthaus verbunden.

Die Vorschulkinder beider Standorte gestalten z.B. ihre Angebote gemeinsam.

Veranstaltungen werden zusammen geplant und abwechselnd an beiden Standorten durchgeführt.

Alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen nehmen gemeinsam an den großen Teamsitzungen (14-tägig) teil, planen und gestalten das Tagesgeschehen und die pädagogische Entwicklung zusammen.

Es finden gegenseitige Hospitationen statt. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen beider Standorte beraten und unterstützen sich gegenseitig.

Die enge Kooperation aller Gruppen macht es sehr gut möglich, sich gegenseitig Hilfestellung zu geben.

Durch die Kooperation und den regelmäßigen Austausch mit allen Elternvertretern und Elternvertreterinnen entwickelt sich ebenfalls eine sehr gute gemeinsame Verbundenheit beider Standorte.

Unsere pädagogischen Ziele

„Ach, hast Du heute wieder nur gespielt?!“

„Spielen“ wird von Erwachsenen leider oft missverstanden. Für die gesunde Entwicklung des Kindes ist das Spiel der wichtigste Baustein seiner Entwicklung, gleichzusetzen mit der Erwerbstätigkeit eines Erwachsenen!

Hier im KEEP verstehen wir unter SPIELEN:

- S** **Soziales Miteinander**
Im Spiel entwickelt das Kind die Fähigkeit eigene Bedürfnisse zu erkennen, zu verwirklichen und ggf. zurück zu stellen.
- P** **Partnerschaftlichkeit / Teamwork**
Im Spiel erkennt das Kind die Bedürfnisse anderer und lernt partnerschaftlich mit anderen umzugehen.
- I** **Ich Erfahrung**
Im Spiel erfährt das Kind seine Möglichkeiten und Grenzen und entwickelt sich dadurch weiter
- E** **Eigene Ideen verwirklichen.**
Im Spiel entdeckt das Kind Möglichkeiten seine Eigenen Ideen zu erproben und in die Tat umzusetzen.
- L** **Lernen**
Im Spiel erfährt das Kind elementare Grundlagen, um sich in seiner Lebenswelt erfolgreich zu bewegen.
- E** **Emotionale Intelligenz**
Im Spiel entwickelt das Kind die Fähigkeit eigene Gefühle und die Gefühle anderer Menschen zu achten und in Einklang zu bringen.
- N** **Neues entdecken**
Im Spiel findet das Kind den Mut zu experimentieren und neue Schritte zu wagen.

In Anlehnung an die Bildungsvereinbarung des Landes NRW (<http://www.mfkjks.nrw.de>) formulieren wir im Folgenden unsere pädagogischen Ziele.

Ihr Kind wächst in seiner Persönlichkeit:

- Soziales Lernen
- Partizipation
- Sprachförderung
- Integrative Arbeit

Soziales Lernen

Die wichtigste Grundlage für einen guten Start ins Leben ist eine stabile und individuelle Persönlichkeit.

Deshalb sehen wir unsere Aufgabe darin, Ihr Kind bei der Entwicklung seiner Selbstständigkeit und seines Selbstbewusstseins zu unterstützen.

Das Zusammenleben verschiedener Persönlichkeiten und Kulturen vermittelt den Kindern Akzeptanz und Toleranz.

Regeln und ein strukturierter Tagesablauf geben Ihrem Kind Sicherheit und Orientierung. Durch diese Sicherheit hat Ihr Kind die Möglichkeit, Beziehungen zu knüpfen und seine Wünsche zu äußern. Wir unterstützen Ihr Kind bei einer angemessenen, eigenständigen Konfliktlösung.

Partizipation

Im täglichen Zusammenleben lernen die Kinder ihre Wünsche und Kritik mitzuteilen. Sie gestalten den Alltag kreativ mit und lernen evtl. auftretende Probleme kooperativ zu lösen. Die täglichen Morgenkreise dienen der gemeinsamen Gestaltung des Tagesablaufes, bieten Raum für der Kritik, Wunsch und Anregungen. Im Bedarfsfall werden zu besonderen Themen extra Kinderversammlungen einberufen.

Ein wichtiger Punkt der Persönlichkeitsentwicklung ist die Sprache.

Sprachförderung / altersintegrierte Sprachförderung

Wichtig ist, dass Sprache im Alltag Wertschätzung erfährt. Die pädagogischen Fachkräfte sind für die Kinder als Sprachvorbilder sehr wichtig. Das bedeutet konkret z.B., dass ErzieherInnen sich Zeit nehmen, Kindern zuhören und immer in ganzen Sätzen mit ihnen zu sprechen. Auch ist es für Kinder mit Migrationshintergrund wichtig zu erfahren, dass ihre Muttersprache genauso gut und wertvoll ist wie die Landessprache. Unsere Aufgabe ist es, den Kindern Spaß am Erlernen der Sprache zu vermitteln durch Singen, Singspiele, Geschichten vorlesen, Benennen von z.B. Nahrungsmitteln, Gegenständen usw. Sprachbegleitete Bewegungs- und Rollenspiele dienen ebenfalls zur Entwicklung der Sprachfreude. Das Interesse der Kinder kann weiterhin geweckt und gefördert werden, durch den ständigen Zugang zu Büchern und Audiomaterialien.

Integrative Arbeit

bedeutet für uns die gemeinsame Erziehung von nicht behinderten und behinderten Kindern. Wir bieten Ihrem Kind sowohl Einzelförderung als auch die Möglichkeit, gemeinsame Erfahrungen in der Kleingruppe zu sammeln. Durch die Integration in die Gesamtgruppe lernen die Kinder vorurteilsfrei miteinander umzugehen und den anderen mit seinen Stärken und Schwächen anzunehmen.

Ihr Kind erlebt die Welt mit allen Sinnen:

- Den eigenen Körper verstehen lernen
- Kreativität erweitern
- Mathematisches Verständnis entwickeln
- Bewegung fördern
- Natur erleben, Umwelt erforschen

Die Kinder bringen keine Verpflegung mit ins KEEP!

Unsere gemeinsamen Mahlzeiten sind ein wesentlicher Schwerpunkt des familienähnlichen Charakters des KEEP.

Die Gestaltung von Frühstück und Mittagessen ist ein feststehendes, pädagogisches Angebot, das täglich zur selben Zeit stattfindet.

Die Kinder lernen hier wesentliche Dinge wie:

- Handeln für die Gemeinschaft (z.B. durch Tisch decken und abräumen)
- Orientierung im Tagesablauf (z.B. durch Gruppen- und Tischgespräche)
- Feinmotorik (z.B. durch Schneiden, Schmieren und Eingießen)
- Tischsitten

Für die Zusammenstellung des Frühstücks und der Nachmittagsmahlzeit sind die Gruppen zuständig.

Unsere Mittagessen wird von Montag bis Donnerstag von der Küche des Lebenszentrums Königsborn angeliefert, freitags kochen wir selber. Wir legen besonderen Wert auf eine gesunde, ausgewogene Ernährung und bieten z.B. nur ungesüßte Getränke an.

Nach dem Frühstück und dem Mittagessen putzen die Kinder ihre Zähne.

Den eigenen Körper verstehen

Wenn uns die Kinder Interesse signalisieren, greifen wir auch das Thema Körper und Sexualität auf. Unser Ziel ist dabei, jedes Kind zu einem selbstbestimmten Umgang mit dem eigenen Körper zu ermutigen und es zu befähigen, Unangenehmes abzulehnen. Deshalb achten wir die Intimität jedes Kindes (z.B. beim Toilettengang). Dazu gehört vor allem, dass Kinder z.B. nur von ihnen bekannten Personen gewickelt oder geweckt werden.

Zur Unterstützung dieser und anderer Themen nutzen wir verschiedene Medien wie Bilderbücher, CDs und Geschichten.

Kreativität erweitern

Da Kinder über alle Sinne wahrnehmen und lernen, bieten wir ihnen Anregungen durch künstlerisches Gestalten in Form von Singen, Malen und Tanzen. Die Auseinandersetzung mit Kunst, Literatur und Musik fördert die Fantasie, die Kreativität, die Neugierde und somit die Lernbereitschaft Ihres Kindes.

Mathematisches Verständnis entwickeln

Im Zusammenleben greifen wir diese Lernbereitschaft auch auf, um mathematisches Verständnis z.B. beim Bauen, bei Würfelspielen und beim Wiegen und Messen zu wecken.

Bewegung fördern

Um die Lernfähigkeit zu unterstützen, braucht Ihr Kind auch körperliche Betätigung. Bewegungsangebote z.B. in der Turnhalle ergänzen deshalb unser pädagogisches Konzept. In diesem Rahmen lernt ihr Kind seinen Körper mit seinen vielfältigen Möglichkeiten kennen. Unser Außengelände bietet weitere Anregungen zur Bewegung und wird bei jedem Wetter genutzt. Das macht die Kinder zwar schmutzig - aber glücklich, ausgeglichen und zufrieden.

Natur erleben, Umwelt erforschen

Unser Außengelände ist so angelegt, dass Ihr Kind unterschiedliche Naturerfahrungen sammeln kann. Diese Erfahrungen werden durch Ausflüge in den Kurpark und weitere, gezielte Experimente aus dem naturwissenschaftlichen Bereich vertieft.

Keine Entwicklung ohne Bewegung

Gerade in der frühen Kindheit hat die Förderung der motorischen Fertigkeiten eine besonders wichtige Bedeutung. Vielen Menschen ist unbekannt, dass Bewegung bei der Entwicklung der Sprache eine entscheidende Rolle spielt. Motorik und Sinneswahrnehmung sind ein Tor zum Leben. Durch sie wird ganzheitliches Lernen mit allen Sinnen möglich. Aus diesem Grund ist es uns wichtig, dass alle Kinder durch gezielte Bewegungsangebote in ihrer individuellen Entwicklung gefördert werden.

Wir bieten Ihrem Kind u.a. folgende Möglichkeiten seine emotionale, geistige und soziale Entwicklung zu fördern:

- Angeleitete und nicht angeleitete Bewegungsangebote in der Turnhalle (Kletterwände, Kleingeräte, Bewegungslandschaften...)
- Vielfältige Bewegungsmöglichkeiten im Außengelände der Einrichtung und Ausflüge in den Kurpark und die dortigen Spielplätze
- Bewegung im Alltag



So begleiten wir Ihr Kind auf seinem Weg:

- Situationsbezogener Ansatz
- Intensive Beziehungsarbeit
- Individuelle Förderkonzepte

Situationsbezogener Ansatz

Wir arbeiten situationsbezogen und orientieren uns beispielsweise an den Jahreszeiten und im Jahresverlauf stattfindenden Festen. Besondere Ereignisse, sowie familiäre und persönliche Erfahrungen werden in unsere Arbeit eingebunden.

Intensive Beziehungsarbeit

Auf der Basis intensiver Beziehungsarbeit und durch den Einsatz verschiedener Spielmaterialien, Aktionen und Projekte fördern wir die Kinder ganzheitlich und ermöglichen ihnen das Lernen mit allen Sinnen.

Es ist uns wichtig, einen regelmäßigen Informationsaustausch mit Ihnen zu pflegen, da die Berücksichtigung der individuellen Bedürfnisse jedes einzelnen Kindes und seiner Familie für uns im Vordergrund steht.

Wir nutzen Elemente unterschiedlicher Förderansätze, um Ihr Kind in seiner Entwicklung optimal zu unterstützen.

Individuelle Förderkonzepte

Unser Weg ist geprägt durch eine intensive Beziehungsarbeit in der Gesamtgruppe und in der Einzel- und Kleingruppenförderung. Wichtige Bereiche sind z.B. Wahrnehmung, Bewegung und Sprache.

Dazu setzen wir anerkannte Beobachtungsverfahren sowie ein ganzheitliches Bildungsdokumentations-Programm als Entwicklungsbericht ein.

Zusätzlich wird mit jedem Kind ein Portfolio erstellt.

Diese Dokumente werden einmal im Jahr aktualisiert und mit den Eltern besprochen.

Die sich daraus ergebenden Informationen werden ausschließlich an die Eltern weitergegeben.

Eine besondere Phase der Kinder in der KEEP - Zeit ist unter anderem das Jahr vor der Einschulung. Hier erproben die Kinder ihre Eigenständigkeit und genießen mehr Freiheiten. So dürfen sie beispielsweise eigenständig draußen spielen.

Ein weiterer Aspekt ist die Förderung in den „Vorschul-Gruppen“. Hier liegt der Schwerpunkt weniger im Trainieren der schulischen Fähigkeiten, sondern vielmehr darauf, dem neuen Lebensabschnitt „Schule“ spielerisch und angstfrei zu begegnen.

Wir legen dabei Wert auf den Ausbau der sozial-emotionalen Fähigkeiten der Kinder. In den Vorschul-Gruppen erfahren sie intensiv, wie wichtig es ist, aufeinander Rücksicht zu nehmen, abzuwarten und zuzuhören. Durch Gespräche lernen die Kinder, die Meinung des Anderen zu respektieren. Sie erleben, wie gut es sich anfühlt, eigene Ideen zu präsentieren. Gemeinsam machen sie so die Erfahrung, dass jeder Einzelne mit seinen individuellen Fähigkeiten zum Gelingen einer Aktion beitragen kann. Ein wichtiger Aspekt dabei ist, den individuellen Bedürfnissen der jeweiligen Gruppe gerecht zu werden.

Um den Übergang vom Kindergarten zur Schule möglichst fließend zu gestalten, arbeiten wir intensiv mit den umliegenden Schulen zusammen. Die Kinder haben die Möglichkeit, ihre zukünftige Schule im Vorfeld durch gegenseitige Besuche kennenzulernen.



So gestalten wir den Tag:

Bringzeiten bis spätestens 08:45!

Die Abholzeiten richten sich nach Ihren Stundenbuchungen.

Im Folgenden finden Sie einen beispielhaften Tagesablauf.

Zeit:	Tagesablauf:
Bis 08:45 Uhr	Kinder werden gebracht
Bis 10:00 Uhr	Gemeinsames Frühstück als ein wichtiger pädagogischer Schwerpunkt
Bis 12:00 Uhr	Beziehungsarbeit plus z.B. Einzel- und Kleingruppenförderung, Angebote, Freispiel, Spiel im Garten oder in der Turnhalle
Bis 13:00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen als ein wichtiger pädagogischer Schwerpunkt
Bis 14:30 Uhr	Möglichkeit zum Mittagsschlaf
Bis 15:00 Uhr	Freispielangebote drinnen und draußen
Bis 15:30	Nachmittagsimbiss
Bis 17:00 Uhr	Freispiel, Spiel im Garten

Die Betreuungszeiten im KEEP:

Sie können bei uns verschiedene Betreuungszeiten buchen.

Im Betreuungsvertrag legen Sie fest, zu welchen Zeiten Ihr Kind kommt.

Es stehen folgende Modelle zur Verfügung:

A) Sie buchen maximal 25 Stunden Betreuungszeit wöchentlich:

täglich 7:00 Uhr bis 12:00 Uhr ODER

täglich 7:30 Uhr bis 12:30 Uhr

B) Sie buchen maximal 35 Stunden Betreuungszeit wöchentlich:

täglich 7:00 Uhr bis 14:00 Uhr

C) Sie buchen maximal 45 Stunden Betreuungszeit wöchentlich:

Mo. – Do. 7:00 Uhr bis 16:15 Uhr

Freitags 7:00 Uhr bis 15:00 Uhr ODER

Mo. – Do. 7:30 Uhr bis 16:45 Uhr

Freitags 7:00 Uhr bis 15:00 Uhr ODER

Mo. – Do. 7:45 Uhr bis 17:00 Uhr

Freitags 7:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Die gebuchten Zeiten gelten verbindlich für ein Kindergartenjahr (von August bis Juli) und sind zwischenzeitlich nicht veränderbar!

Aufnahmeverfahren:

Wenn Sie sich für unsere Einrichtung interessieren, vereinbaren Sie bitte telefonisch einen Gesprächstermin, da wir Ihnen unsere Einrichtung und unsere Arbeit persönlich vorstellen möchten. Bitte bringen Sie ausreichend Zeit für die Vorstellung unseres Konzeptes und eine Hausbesichtigung mit. Es ist uns wichtig, dass Sie sich mit dem Haus und unserer Arbeit identifizieren können und die Möglichkeit nutzen, um sich bewusst für das KEEP zu entscheiden.

Vor der Aufnahme Ihres Kindes schließen wir mit Ihnen einen schriftlichen Vertrag ab, der auch die Anerkennung der Hausordnung beinhaltet.

Elternarbeit:

Im Interesse Ihres Kindes ist intensive Zusammenarbeit zwischen Familie und Einrichtung außerordentlich wichtig. Ein partnerschaftlicher Umgang ist hierfür die Voraussetzung:

Das können Sie von uns erwarten:	Das können Sie dafür tun:
Eine individuelle Betreuung und Transparenz unserer Arbeit	Nutzen Sie Austauschmöglichkeiten wie z.B. Elterngespräche, Elternsprechtage bzw. Elternsprechstunden (1.)
Eine umfassende Förderung	Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind regelmäßig und pünktlich anwesend ist
Eine schöne, gemütliche Atmosphäre während der Mahlzeiten	Bringen Sie ihr Kind bis spätestens 8:45 Uhr
Gemeinsame Aktionen von Eltern und Kindern, wie z.B. Bastel- und Spielnachmittage	Planen Sie Zeit für diese gemeinsamen Aktivitäten ein
Einen offenen und ehrlichen Umgang mit Eltern und Kindern	Teilen Sie uns Bedürfnisse und Kritik umgehend persönlich mit
Dass wir der Aufsichtspflicht (2.) nachkommen	Übergeben Sie uns Ihr Kind immer persönlich und verabschieden Sie sich bei einer Fachkraft, wenn Sie Ihr Kind abholen
Dass Ihre Interessen in die Arbeit mit einfließen und dass ein reger Informationsaustausch stattfindet	Kommen Sie zu unseren Elternabenden (3.)
Ein gepflegtes Umfeld und eine effektive Zusammenarbeit der Mitarbeiter	Unterstützen Sie uns durch Ihre Mitarbeit z.B. mit der Ableistung von Pflichtstunden (4.)
Dass Ihr Kind auch gesellschaftliche Umgangsformen erlernt	Sie zeigen Ihrem Kind, wie wir uns z.B. freundlich begrüßen und verabschieden
Dass Ihr Kind bei jedem Wetter draußen spielen kann	Sorgen Sie für angemessene Kleidung
Dass Sie ihre Interessen einbringen	Beteiligen Sie sich an der Wahl des Elternrates (5.)

1. **Elternsprechtage / Elternsprechstunden:** Für einen intensiven Austausch über die Entwicklung Ihres Kindes vereinbaren wir mit Ihnen Termine für Einzelgespräche, die natürlich auch von Ihnen eingefordert werden können.
2. **Aufsichtspflicht:** Unsere Aufsichtspflicht beginnt und endet mit der persönlichen Übergabe des Kindes. Solange Sie sich im Haus befinden (z.B. beim Sommerfest und anderen Eltern - Kind - Aktionen), sind Sie für die Beaufsichtigung verantwortlich.
3. **Elternabend:** Mindestens 2 mal pro Jahr findet ein Elternabend statt, bei dem Sie Ihre Ideen einbringen können und Informationen über das Gruppengeschehen erhalten
4. **Pflichtstunden:** Jede Familie leistet pro Kindergartenjahr 10 Stunden Arbeit zur Unterstützung der Einrichtung ab (z.B. Reinigung von Spielzeug, Fenster putzen, Gartenpflege u.ä.)
5. **Elternrat:** Der Elternrat ist das Bindeglied zwischen Team und Elternschaft. Er besteht aus zwei Elternvertretern jeder Gruppe und wird zu Beginn eines jeden Kindergartenjahres neu gewählt.

Wir sind ein Familienzentrum!

Das heißt für uns...

... wir beraten und unterstützen Familien durch:

- Einzelberatung
- Einbeziehung anderer professioneller Beratungsstellen wie z.B.: Kinderschutzbund, Erziehungsberatungsstelle, Ergotherapeuten, Logopäden, Integrationsfachkompetenzen, Vereine

... wir sind Ihr Partner bei:

- Erziehungsfragen, z.B. in intensiven Einzelgesprächen zu der Entwicklung Ihres Kindes
- Bei der Entwicklung einer Lebens - Perspektive für Sie und Ihre Familie, z.B. durch Beratung und Hinzuziehung entsprechender Fachdienste (Arge, Werkstatt Unna)

... wir entwickeln Betreuungskonzepte:

- gemeinsam mit Ihnen nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen
- in Zusammenarbeit mit der Tagespflegevermittlung des Jugendamtes

... wir bieten eine familienähnliche und individuelle Kinderbetreuung:

- z.B. um die (Wieder) Aufnahme von Berufstätigkeit oder Ausbildung zu ermöglichen
- um an Sprach- und Integrationskursen teilzunehmen
- um an niedrigschwelligen Angeboten teilnehmen zu können (Sportangebote, Ausflüge, Feste, Kreativangebote)
- Alle Kinder werden während der Betreuungszeiten komplett gepflegt
- Wir betreuen Kinder ab dem Alter von 4 Monaten
- Wir bieten eine Notfallbetreuung für Geschwisterkinder an

... wir sind in den Stadtteil integriert und kennen die Bedürfnisse und Probleme der Menschen, die in Königsborn leben

... wir haben viele Partner im Stadtteil. Wenn Sie Hilfe brauchen, arbeiten wir eng mit anderen Einrichtungen und Institutionen zusammen, um Ihnen kurze Wege zu ermöglichen.

... wir geben aktuelle Informationen immer an Sie weiter.

... wir „bleiben am Ball“ und aktualisieren unsere Angebote ihren Bedürfnissen entsprechend.

Kurz und Gut:

Sie und Ihre Familie sollen sich hier wohl fühlen!

Die Entwicklung des KEEP:

Im Juli 1990 eröffnete der Verein für bürgernahe soziale Dienste e.V. ein Haus in der alten Harkortschule an der Friedrich – Ebert Str. 74, in dem modellhaft die individuelle Begleitung und Betreuung von Ein - Eltern – Familien umgesetzt wurde.

1993 endete dieses Modell und die Einrichtung wurde zu einer zweigruppigen Kindertagesstätte erweitert.

Nach 15 Jahren im alten Gebäude bekamen wir im Januar 2005 die Möglichkeit unseren jetzigen Neubau in der Schlängelstrasse 3 zu beziehen.

Im Januar 2005 wurde das KEEP um eine Kindergartengruppe auf insgesamt 60 Kinder erweitert.

Seit August 2007 sind wir auch Familienzentrum. Unsere langjährig bewährten Arbeitsschwerpunkte bilden die Basis für ein umfassendes Bildungs-, Beratungs- und Betreuungskonzept, das den individuellen Bedürfnissen von Familien in einer modernen Gesellschaft Rechnung trägt. Dieses Konzept wird beständig weiterentwickelt und ausgebaut.

Im Sommer 2015 feierten wir unser 25 – jähriges Bestehen!

Seit dem 01.08.2017 wird das KEEP in Trägerschaft der SPI Unna e.V. betrieben.

Seit dem 01.09.2017 hat das KEEP am Stollenweg 22 A - nur wenige Schritte von der Haupteinrichtung entfernt - 2 weitere Gruppen für jeweils 20 Kinder im Alter von 2 Jahren bis zur Einschulung eröffnet.

Wir hoffen, dass Ihnen dieser kleine Einblick in unsere Arbeit gefallen hat und stehen Ihnen bei weiteren Fragen jederzeit gerne zur Verfügung.

Ihr KEEP - Team



Wir arbeiten mit folgenden Institutionen zusammen:

Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern
Tagespflegevermittlung des Jugendamtes der Kreisstadt Unna
Bundesagentur für Arbeit
Dachverband DPWV
Fachschulen
Frühförderstellen
Kinderärzte / Therapeuten
Kindergärten und Familienzentren
Kinderschutzbund
Lebenszentrum Königsborn
Netzwerk Königsborn
IN VIA Kath. Verband für Frauen- und Mädchensozialarbeit für den Bezirk Unna
Kommunales Integrationszentrum Kreis Unna
Kirchengemeinden
Kreis Unna Fachbereich Gesundheit und Verbraucherschutz (Zahngesundheit)
Politische Gremien
Schulen



T a g e s e i n r i c h t u n g f ü r K i n d e r

**Schlängelstrasse 3
59425 Unna**

**Ansprechpartner: Mechthild Figge – Leitung
Diana Hobmeier – stellvertretende Leitung**

Telefon: 02303 / 60 555

E-Mail: keep@spi-unna.de

Impressum:

v.i.S.d.P.:

Joachim Brennecke

KEEP –Tageseinrichtung für Kinder und Familienzentrum

Eine Einrichtung der SPI Unna e.V.

Schlängelstrasse 3

59425 Unna

Tel.: 02303 - 60 555 E-mail:keep@spi-unna.de

Ansprechpartnerin: Mechthild Figge